

**Pressemitteilung Sachkostenzuschuss Freie Rudolf Steiner Schule Ottersberg**

## Sonntagsreden müssen Taten folgen

### SPD Fraktion Ottersberg fordert regelmäßige Übernahme der Sachkosten für die Waldorfschule

Die SPD Fraktion im Gemeinderat Ottersberg fordert eine jährlich anzupassende regelmäßige Übernahme der Sachkosten für die Waldorfschule Ottersberg, wie sie auch den öffentlichen Schulen des Ortes pro Schüler gewährt wird. „Die SPD Fraktion hat 2005 erfolgreich im Rat umgesetzt, dass der Sachkostenbetrag von damals € 2500.- auf aktuell € 12.900 erhöht wurde“, so der Fraktionsvorsitzende Stefan Bachmann. „Es handelt sich hierbei nicht um Almosen, sondern um einen Kostenzuschuss für Energie, Strom und weitere Sachkosten für diejenigen Ottersberger Schülerinnen und Schüler, welche die Waldorfschule besuchen. Nicht berücksichtigt sind die Kosten für Hausmeisterei, Verwaltung und Reinigungskräfte, obwohl diese in den Schulen der Gemeinde auch von der Kommune bestritten werden“, so Katja Starke Heinbokel, Mitglied im Schulausschuss.

„Es ist an der Zeit, dass die Gemeinde Farbe bekennt für eine Schule, die seit über 50 Jahren erfolgreich in und für Ottersberg arbeitet“, erläutert Bachmann. Wer in öffentlichen Reden sage, dass die Gemeinde zur Waldorfschule stehe, wie dies Bürgermeister Hofmann in seiner Eröffnungsrede zum Novembermarkt der Waldorfschule getan habe, der müsse jetzt auch dem Antrag der SPD folgen.

Ottersberg profitiere von der Waldorfschule in vielfältiger Weise, so z.B. durch den Zuzug vieler kinderreicher Familien in den Flecken Ottersberg, eine erhöhte Kaufkraft auch im Ortskern und im Bereich der Dorferneuerung und -erhaltung beispielsweise durch die Instandhaltung des prägenden Denkmals Amtshof und der historischen Allee. Dabei nutze die Gemeinde den restaurierten Amtshof in seiner Außendarstellung und werbe mit der Waldorfschule für die kommunalen Baugebiete. „Nun ist es an der Zeit, den Eltern, dem Kollegium und dem Vorstand der Waldorfschule ein deutliches Zeichen der Anerkennung und der Planungssicherheit zu vermitteln, indem der Sachkostenzuschuss verlässlich und an dem für die öffentlichen Schulen gekoppelt zugesichert wird“, so Bachmann.

30.11. 2009

c/o Stefan Bachmann Am Mühlenberg 15; 28870 Ottersberg

Telefon: 04293 / 1545

Fax: 04293 / 78 63 41

Mob.0 151 527 284 51

Mail. [S.bachmann@stiftung-leben-arbeiten.de](mailto:S.bachmann@stiftung-leben-arbeiten.de)